

# Rechtliche Betreuung im Spannungsfeld von Selbstbestimmung und Schutzauftrag

Impulse aus der Sozialen Arbeit



## VERANSTALTER UND ZIELGRUPPE

Der Fachtag **Rechtliche Betreuung im Spannungsfeld von Selbstbestimmung und Schutzauftrag** wird gemeinsam von der **HAW Hamburg** und dem **Diakonieverein Vormundschaften und Betreuungen e. V.** veranstaltet.

Er richtet sich insbesondere an rechtliche Betreuer\*innen, Mitarbeitende in Kliniken, Pflegeeinrichtungen und der Eingliederungshilfe, Betroffene, Selbsthilfeinitiativen sowie Studierende der Sozialen Arbeit.

## EINFÜHRUNG

In Kooperation von Diakonieverein und HAW Hamburg werden seit 2014 Studierende in der Führung ehrenamtlicher rechtlicher Betreuungen ausgebildet und begleitet. Dieses Engagement wurde 2021 mit dem BGT-Förderpreis ausgezeichnet. Es umfasst auch die intensive theoretische Auseinandersetzung mit Prinzipien des Betreuungsrechtes und mit den jeweils aktuellen Veränderungen im Arbeitsfeld.

Die am 01.01.2023 in Kraft tretende Betreuungsrechtsreform rückt das Recht auf Selbstbestimmung noch weiter in den Mittelpunkt der Rechtlichen Betreuung.

Für die Umsetzung in der Betreuungspraxis ist die Auseinandersetzung mit Fragen der Autonomie, Freiheit und Selbstbestimmung ebenso erforderlich wie der Umgang mit Verantwortung in ersetzenden, stellvertretenden und unterstützenden Prozessen der Entscheidungsfindung.

Auf der eintägigen Veranstaltung werden in Vorträgen und Workshops Implikationen für die Soziale Diagnostik einschließlich der Betreuungsplanung, die unterstützte Entscheidungsfindung und die Entwicklung von der rechtsfürsorglichen zur inklusiven Betreuung mit Blick auf unterschiedliche Zielgruppen erörtert.

Fachtag des Projekts  
**Ehrenamtliche Rechtliche Betreuung  
durch Studierende**

Anmeldung unter:  
<https://www.haw-hamburg.de/detail/news/news/show/fachtag-rechtliche-betreuung/>  
Die Teilnahme ist kostenlos.

**13. Mai 2022**  
**08:30 bis 16:45 Uhr**

Tagungsort:

**HAW Hamburg**  
**Alexanderstraße 1**  
**20099 Hamburg**

## CORONA-HINWEISE

Die Anzahl der Teilnehmer\*innen ist aufgrund der Pandemie auf 100 Personen beschränkt.

Wir werden Ihnen rechtzeitig vor Beginn des Fachtages die für die Veranstaltung geltenden Vorschriften zusenden.

## PROGRAMM

08:30 Begrüßung

09:15 Hauptvortrag und Diskussion:  
**Vom Prozess zum Konzept:  
Unterstützte Entscheidungs-  
findung**

Dr. Thorsten Stoy, Frankfurt University  
of Applied Sciences

10:30 Kaffeepause

10:45 Workshops Teil 1

12:00 Mittagspause

12:45 Hauptvortrag und Diskussion:  
**Autonomie und Abhängigkeit -  
Freiheit und Verantwortung**

Prof. Dr. Martin Wallroth, FH Münster

14:00 Workshops Teil 2

15:30 Kaffeepause

15:45 Berichte aus den Workshops

16:30 Verabschiedung

## WORKSHOPS TEIL 1

10:45 - 12:00

**Bedeutung Sozialer Diagnostik und  
Betreuungsplanung**

Prof. Dr. Dieter Röh & Prof. Dr. Harald Ansen,  
HAW Hamburg

**Konzept und Methodik der  
Unterstützten Entscheidungsfindung**

Dr. Thorsten Stoy, Frankfurt University of  
Applied Sciences

**Auswirkungen der Betreuungsrechts-  
reform auf die Praxis**

N.N.

**Vorstellung des Projekts durch  
Studierende**

N.N.

**Profession Betreuung - von der rechts-  
fürsorglichen zur inklusiven  
Betreuung**

Klaus Förter-Vondey & Angela Roder, Beratung  
und Betreuung Hamburg

## WORKSHOPS TEIL 2

14:00 - 15:30

**Der Wille bewegt - Konzepte und  
Erfahrungen aus der Eingliederungs-  
hilfe**

Steffen Sauthoff & Karen Haubenreisser, Ev.  
Stiftung Alsterdorf

**Menschen mit psychischen Erkran-  
kungen**

Veronica Pott, Diakonieverein Vormundschaften  
und Betreuungen e. V.

**Menschen mit dementiellen Erkran-  
kungen**

Margret Schleede-Gebert

**Wohnungslose in rechtlicher  
Betreuung**

Ina Ratzlaff & Hannes Zeiner, Fördern &  
Wohnen AöR

**Pflege ohne Zwang**

Sabine Louis, Betreuungsbehörde Hamburg